



[DGNR e.V. c/o Angelica Totzauer • Hollerith Str. 14 • 53359 Rheinbach](http://www.dgnr.de)

Bundesministerium für Gesundheit
Herrn Till-Christian Hiddemann
Referatsleiter – 221
Friedrichstr. 108
10117 Berlin

vorab per Email 221@bmg.bund.de

cc: AWMF, per Email stn@awmf.org

Geschäftsstelle der DGNR e.V.

c/o Angelica Totzauer
Hollerith Str. 14
53359 Rheinbach
Mobil: 0 163 - 87 15 023
Tel: 0 22 26 - 80 96 59

E-Mail: info@dgnr.de

Bankverbindung

Deutsche Gesellschaft für
Neurorehabilitation e.V. (DGNR)
IBAN DE 12 3702 0500 0008 0288 00
SWIFT-BIC BFSW DE 33XXX

12. November 2020

Stellungnahme zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Übermittlung des Gesetzesentwurfes, der viele Detailregelungen enthält, die wir grundsätzlich sehr begrüßen.

Gemäß dem neurologischen Phasenmodell ist die neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation (NNFR) Phase B (OPS 8-552) als Krankenhausbehandlung von vielen dieser Änderungen ebenfalls betroffen.

In der NNFR werden jedes Jahr ca. 30.000 schwer betroffene Patienten mit neurologisch-neurochirurgischen Krankheitsbildern mit Beatmung, intensivmedizinischer Überwachungspflichtigkeit, insbesondere aufgrund einer Trachealkanüle, beaufsichtigungspflichtiger Orientierungs-, Verhaltens- oder Schluckstörung, schwere Verständigungsstörung aufgrund einer Aphasie und schweren motorischen Einschränkungen aufgenommen und sehr erfolgreich therapiert.

Viele Detailregelungen des Gesetzesentwurfes (verpflichtende Veröffentlichung von Qualitätskriterien, Vorsorgeleistungen als Pflichtleistungen, Datenübermittlung mittels § 301, Einführung einer Gesundheitsstatistik, Fortsetzung der Modellklauseln für akademische Therapeutenausbildung und Begründungspflicht für Entscheidungen des medizinischen Dienstes) begrüßen wir sehr.

Kritisch sehen wir allerdings die im Gesetzentwurf vorgeschlagene Veröffentlichung eines Pflegepersonalquotienten.

Deutsche Gesellschaft für Neurorehabilitation e.V. (DGNR)

Präsident der DGNR e.V.
Prof. Dr. med. Thomas Platz
Ärztlicher Direktor Forschung
BDH-Klinik Greifswald gGmbH
Karl-Liebknecht-Ring 26a
D-17491 Greifswald
Tel: +49 (0) 3804 871-201
Mail: t.platz@bdh-klinik-greifswald.de

Vize-Präsident der DGNR e.V.
Priv.-Doz. Dr. med. Christian Dohle
Ärztlicher Direktor und Chefarzt
Fachklinik für Neurol. Rehabilitation
Median Klinik Berlin-Kladow
Kladower Damm 223, D-14089 Berlin
Tel. + 49 (0) 30 36 503-101
Mail: christian.dohle@median-kliniken.de

Past-Präsident der DGNR e.V.
Prof. Dr. med. Thomas Mokrusch
Ärztlicher Direktor, Chefarzt
Neurologie – Rehasentrum Gernsbach
Casimir-Katz-Str.22, D-76539 Gernsbach
Tel. + 49 (0) 7224 6201 500
Mail: thomas.mokrusch@mediclin.de

Speziell für die NNFR existiert im OPS eine Festlegung der Therapieintensität auf 300 min am Tag. Diese kann sowohl durch Therapeuten (z.B. Physiotherapie, Ergotherapie, Neuropsychologie, Logopädie), als auch speziell geschultes Pflegepersonal durchgeführt werden. Da sich die Krankheitsbilder in der NNFR sehr unterscheiden, ist die spezifische Zuordnung der Berufsgruppen zu den Patienten stark wechselnd. So hat beispielsweise ein neuropsychologisch auffälliger, schwer orientierungsgestört, aber prinzipiell mobiler Patient einen ganz anderen pflegerischen und Therapiebedarf als ein bewusstseinsgestörter Patient mit einer Trachealkanüle, der aus diesem Grund intensivmedizinisch überwacht werden muss. Im ersten Fall besteht pflegerisch vor allem der Bedarf an externer Anleitung und Strukturierung, die vergleichbar auch durch Neuropsychologie oder Ergotherapie erfolgen kann. Im zweiten Fall besteht ein hoher pflegerischer Unterstützungsbedarf zusammen mit einem intensiven Trachealkanülenmanagement, welches sowohl logopädisch als auch pflegerisch geleistet werden kann. Die dringend notwendige Mobilisation kann sowohl pflegerisch als auch physiotherapeutisch, als auch in Co-Therapie dieser beiden oder anderen Berufsgruppen stattfinden.

Aus den o. g. Gründen haben wir in der Vergangenheit bereits darauf hingewiesen, dass die Einführung von Pflegepersonaluntergrenzen für den Bereich der NNFR nicht geeignet ist bzw. durch das dann dadurch erforderliche Zusammenlegen von unterschiedlichsten Patienten kontraproduktiv und höchst gefährlich sein kann. Unsere diesbezügliche Stellungnahme zur Pflegepersonaluntergrenze fügen wir noch einmal bei.

Aus den genannten Gründen ist auch die Veröffentlichung von Pflegepersonalquotienten für Einrichtungen bzw. Abteilungen aus unserer Sicht für die neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation kein geeignetes Instrument. Sie kann für die neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation nicht transparent machen, ob ein Krankenhaus gemessen an seinem jeweiligen Pflegeaufwand viel oder wenig Personal einsetzt.

Wir möchten wie immer darauf hinweisen, dass wir für persönliche Erörterung dieses komplexen Leistungsangebotes persönlich sehr gerne zur Verfügung stehen.



Prof. Dr. med. Platz
Präsident



PD Dr. med. Dohle
Vizepräsident



Prof. Dr. med. Mokusch
Past-Präsident

Anlage: Stellungnahme Pflegepersonaluntergrenzen-Verordnung

Die **Deutsche Gesellschaft für Neurorehabilitation (DGNR)** repräsentiert bundesweit ca. 1000 Einrichtungen für Neurorehabilitation mit insgesamt ca. 25.000 Betten, davon ca. 1000 Beatmungsplätzen. Jährlich werden ca. 120.000 Patienten rehabilitiert. Mit über 50 % ist der Schlaganfall die häufigste Diagnose, aber auch alle anderen neurologischen und neurochirurgischen Erkrankungen sind repräsentiert. Aufgrund der langen Liegezeiten (Wochen bis Monate) werden auch allgemeinmedizinische und internistische Begleiterkrankungen regelhaft mittherapiert.

Deutsche Gesellschaft für Neurorehabilitation e.V. (DGNR)

Präsident der DGNR e.V.
Prof. Dr. med. Thomas Platz
Ärztlicher Direktor Forschung
BDH-Klinik Greifswald gGmbH
Karl-Liebknecht-Ring 26a
D-17491 Greifswald
Tel: +49 (0) 3804 871-201
Mail: t.platz@bdh-klinik-greifswald.de

Vize-Präsident der DGNR e.V.
Priv.-Doz. Dr. med. Christian Dohle
Ärztlicher Direktor und Chefarzt
Fachklinik für Neurol. Rehabilitation
Median Klinik Berlin-Kladow
Kladower Damm 223, D-14089 Berlin
Tel. + 49 (0) 30 36 503-101
Mail: christian.dohle@median-kliniken.de

Past-Präsident der DGNR e.V.
Prof. Dr. med. Thomas Mokusch
Ärztlicher Direktor, Chefarzt
Neurologie – Rehasentrum Gernsbach
Casimir-Katz-Str.22, D-76539 Gernsbach
Tel. + 49 (0) 7224 6201 500
Mail: thomas.mokusch@mediclin.de